



Hygienekonzept SG Friedrichsfehn / Petersfehn
Sporthalle Bad Zwischenahn-Ofen ; Heinz-zur Jührden-Halle Edeweicht; Göhlenweg Edeweicht
Stand 16.09.2021

Grundsätzlich gilt:

- Personen, die Symptome einer Corona-Infektion aufweisen, dürfen die Halle nicht betreten.
- Für alle Personen (Zuschauer*innen, Spieler*innen und sonstige am Spiel beteiligte Personen), die die Halle betreten, gilt die „3-G-Regel“.
- Die Halle darf nur von vollständig geimpften, genesenen oder tagesaktuell getesteten Personen betreten werden. Personen, die keinen der entsprechenden Nachweise erbringen können, ist der Zutritt zur Halle untersagt.
 - Von dieser Regelung ausgenommen sind Kinder bis zum 16. Lebensjahr, da sie einem schulischen Testkonzept unterliegen. Schülerinnen und Schüler über 16 Jahre erhalten von ihren Schulen einen Nachweis und müssen ebenfalls nicht getestet werden.
 - Als vollständig geimpft gilt eine Person am 15. Tag nach der 2. Impfung. Ein entsprechender Nachweis kann durch die Vorlage des Impfausweises, einer Kopie des Impfausweises oder den digitalen Impfausweis erfolgen.
 - Als vollständig genesen gilt eine Person, die ein entsprechendes PCR Testergebnis oder eine Kopie des Briefes, den man vom Gesundheitsamt bekommen hat, vorlegen kann, die jeweils nicht älter als sechs Monate sind.
 - Als negative Testergebnisse werden PCR-Tests und Antigen-Schnelltests anerkannt (Testzentrum), die nicht älter als 24 Stunden sind. Es ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich, einen Selbsttest unter Aufsicht vor der Halle durchzuführen.
- Dokumentationspflicht im Trainingsbetrieb erfolgt durch den Übungsleiter oder Vertreter lt. Vorgabe des Vorstands.
- Zur Kontaktnachverfolgung ist ein Einchecken in die Luca-App oder ein Eintragen in die ausgelegte Liste notwendig. Die Mannschaftenverantwortlichen der Heimmannschaft haben diese Liste mitzunehmen und 4 Wochen aufzubewahren.
- Es sind max. 60 Zuschauer erlaubt, davon werden 10 Plätze für die Gastmannschaft freigehalten. Wenn die maximale Zuschauer-Anzahl erreicht wird, wird kein Einlass gewährt für weitere Zuschauer.
- Alle Beteiligten sind angewiesen sich vor und nach dem Training/Spiel die Hände zu waschen oder zu desinfizieren.
- Beim Betreten/Verlassen der Sporthalle, sowie in den Gängen, im Eingangsbereich und auf dem Weg zur Tribüne besteht Maskenpflicht. Dazu gehören auch die sanitären Anlagen im Zuschauerbereich.
- Die Beachtung der Aushänge in der Halle sind verbindlich einzuhalten.
- Vor und nach dem Spiel- und Trainingsbetrieb ist die Halle zu lüften.

Trainings-und Spielbetrieb

Vor Spielbeginn

- Registrierung aller Spielbeteiligten und Zuschauer ist am Eingang zu gewährleisten. Neben dem Namen müssen Adresse, Telefonnummer und eine Unterschrift aufgenommen werden, dazu wird die Luca-App zur Datenerfassung ab der ersten Person in der Halle genutzt (Alternativ zur App: Ausfüllen des Gesundheitsfragebogens-Kugelschreiber werden zur Verfügung gestellt)
- Die Eingänge und Ausgänge sind getrennt, sodass die Kontaktmöglichkeiten möglichst geringgehalten werden.

- Spieler/Zeitnehmer/Kampfgericht: Eingang und Ausgang für Spieler ist aus Sicht vor der Halle stehend die rechte Tür
- Zuschauer: Eingang: aus Sicht vor der Halle stehend linke Tür des Haupteingangs
Ausgang: Notausgang auf der Tribüne
- Den Mannschaften und Schiedsrichtern werden Kabinen zugewiesen
- Aufenthalt in den Kabinen auf ein zeitliches Minimum beschränken
- Alle Gegenstände werden aus der Umkleidekabine mit in die Halle genommen
- Auf der Tribüne ist Sitzplatzpflicht
- Desinfektionsmittel auf dem Zeitnehmertisch, Kampfgericht trägt MNS
- Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen und Bänken
- **Zugangsberechtigt zur Halle sind max. 28 Spieler/innen, 2 Schiedsrichter, 2 Kampfrichter (mit MNS), 8 Offizielle und ggf. 2 Wischer (mit MNS)**

Halbzeit/nach dem Spiel/vor dem nächsten Spiel

- Desinfektion der Mannschaftsbänke, Ball, Tor und dem Zeitnehmertisch
- Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter
- Lüftung der Halle (offene Notausgänge)
- In der Halbzeitpause darf der Innenraum von niemand Anderem als den spielenden Mannschaften und den Offiziellen betreten werden
- Das Verlassen der Tribüne erfolgt stets durch den Notausgang am Ende der Tribüne (Einbahnstraßenprinzip)
- Sollten mehrere Spiele hintereinander stattfinden, dann dürfen sich die Mannschaften nicht in der Halle begegnen (Erst wenn die erste Spielpaarung in ihren Kabinen sind, darf die zweite Spielpaarung die Halle betreten. Es stehen dafür vier Kabinen zur Verfügung)